

Zeitungsbericht der Inder (Sonntag 4.Juli 2010)

Morgens um halb acht Uhr wurden die Kinder mit Musik geweckt. Nach einem nährreichen Frühstück unterschrieben wir die Dankeskärtchen für unsere Sponsoren. Anschliessend knüpften wir unsere T-Shirts um sie danach in die Gruppenfarbe einzufärben zu können. Für das anstehende Turnier am Nachmittag erfanden die Kinder einen Schlachtruf für die eigene Gruppe. Mit viel Fantasie reimten sie sich ihre Motivationssprüche. Vor dem Mittagessen spielten die Jungs mit den Leitern Fussball und die Mädchen knüpften Freundschaftsbänder. Trotz leichtem Regen konnten man sie nicht von ihrer Spielfreude abbringen. Nach Chicken-Nuggets und Pommes ging das Fussballspielen und Knüpfen weiter. Danach stand das Völkerballturnier an. Wir spielten zwei verschiedene Arten von Völk: Kegelvölk und das normale Völkerball. Bei wechselhaftem Wetter gaben die Kinder ihr Bestes. Über drei Stunden spielten sie mit vollem Einsatz. Schlussendlich siegte das Team der Kenianer. Diese traten ganz zum Schluss gegen das Leiterteam an. Die Leiter gewannen nur knapp und mit sehr viel Mühe gegen die Kinder der Kenianer. Das Turnier endete kurz bevor es heftig zu Regnen begann. Natürlich erhielten die Kinder auch einen Zvieri. Es gab leckeren Kuchen, welchen uns einige Mütter mitgegeben haben. Vor dem Nachtessen haben wir unser Lagerlied, begleitet von Céline auf ihrer Gitarre, nochmals einstudiert.

Am Abend fand die Pyjama-Party statt. Alle Kinder tanzten begeistert miteinander und präsentierten ihre Pyjamas. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe und alle Kinder schliefen erschöpft ein.

Inder





